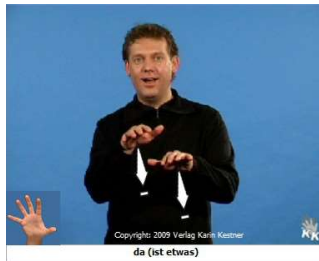
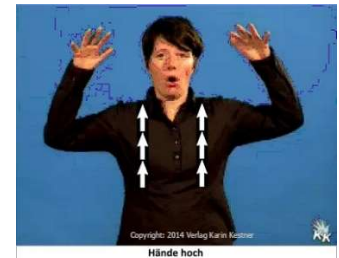
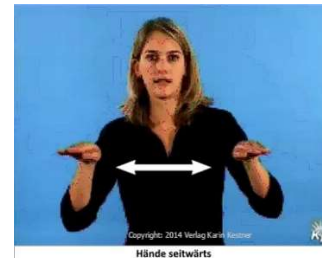
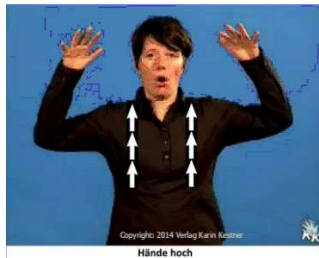
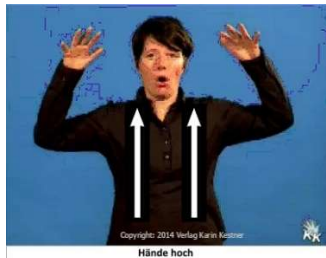


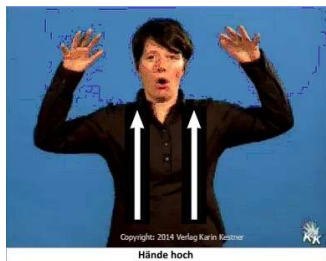
Hände zum Himmel



1. Man muss die **Feste** **feiern**, so wie sie **fallen**, wo **wir** auch sind. Drum **feiern** wir bis morgen **früh** und alle machen mit.



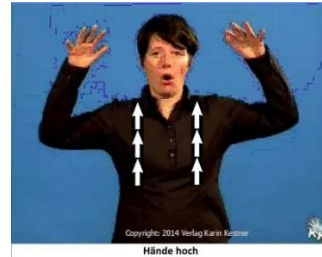
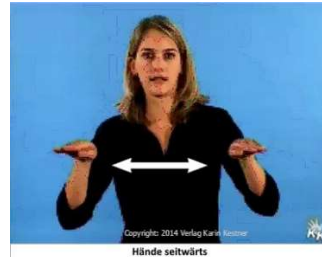
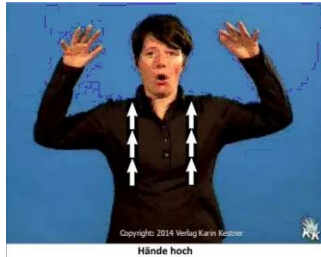
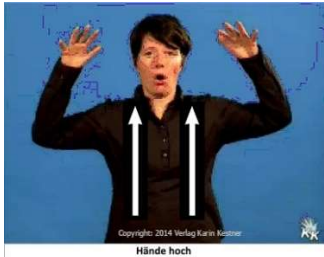
Hände zum Himmel, Hände zur Hölle und wieder **hoch, hoch, hoch** zum Himmel. **Hände nach vorne, Hände zur Seite** und wieder **hoch, hoch, hoch** zum Himmel.



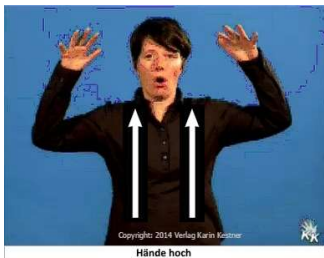
Hände zum Himmel, Hände zur Hölle, das machen wir bis morgen **früh**. Denn **heute** ist ein **schöner** Tag, wir **feiern** wie noch nie. Denn **heute** ist ein **schöner** Tag, wir **feiern** wie noch nie.



2. Du **schaust** mich an und ich **denke** mir, mei **Dirndl** wie bist du **schön**. Drum **lad** ich Dich **ein**, denn so ein Tag der sollte **nie vergeh'n**.



Hände zum Himmel, Hände zur Hölle und wieder **hoch, hoch, hoch** zum Himmel. **Hände nach vorne, Hände zur Seite** und wieder **hoch, hoch, hoch** zum Himmel.



Hände zum Himmel, Hände zur Hölle, das machen wir bis morgen **früh**. Denn **heute** ist ein **schöner** Tag, wir **feiern** wie noch nie. Denn **heute** ist ein **schöner** Tag, wir **feiern** wie noch nie.

3. **Wir** gehen heut' **nicht** nach Hause und schon geht's **wieder los**.